



Dezernat ..III ..

Az. 51 JuhiPI

Datum: 08.11.2016

**INFORMATIONSVORLAGE
ZUM VERSAND****Nr. V575/2016**

Betreff

Tagesbetreuung für Kinder; Aktueller Stand der Betreuungssituation im Stadtgebiet Mannheim am
Stichtag 01.10.2016

Betrifft Antrag / Anfrage:

Antragsteller/in:

Versand an**Öffentlichkeitsstatus**

Öffentlich

Mitglieder des Gemeinderates sowie Sachkundige
Einwohner des Ausschuss für Bildung und
Gesundheit/Schulbeirat/Jugendhilfeausschuss

Stadtteilbezug: Stadtweit

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Nein

INFORMATIONSVORLAGE ZUM VERSAND

Nr. V575/2016

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

a.) Ergebnishaushalt

1) Einmalige Erträge / Aufwendungen

Aufwendungen der Maßnahme		€
Erträge der Maßnahme (Zuschüsse usw.)	./.	€
Einmalige Aufwendungen zu Lasten der Stadt		€

2) Laufende Erträge / Aufwendungen

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende laufende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

b.) Finanzhaushalt

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Gesamtkosten der Maßnahme)		€
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	./.	€
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit		€

Dr. Kurz

Dr. Freundlieb

Kurzfassung des Sachverhaltes

Die Verwaltung gibt mit dieser Vorlage einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Stadtgebiet Mannheim. Die Vorlage erscheint vierteljährlich, erstmals zum Stichtag 01.03.2013. Die Vorlagenreihe gibt die Möglichkeit, die Entwicklung der Betreuungssituation kontinuierlich im zeitlichen Verlauf zu beurteilen.

Ab der Vorlage zum Stichtag 01.10.2014 (V664/2014) beziehen sich die Zahlen auf die Bevölkerungszahlen und Bevölkerungsprognose 2013 zuvor auf die aus 2012. Damit einhergehende Auswirkungen wurden in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

Sachverhalt

Mit der Vorlage informiert die Verwaltung über den Sachstand der Nachfrage nach Betreuungsplätzen. Die mit der Vorlage V473/2013 begonnene Struktur wird beibehalten.

Ab dem Stichtag 01.10.2014, werden zur Ermittlung der Versorgungsquoten die Bevölkerungszahlen und die Bevölkerungsprognose der Statistikstelle der Stadt Mannheim aus 2013 herangezogen (zuvor die Prognose aus 2012). Die Gründe hierfür und damit einhergehenden Auswirkungen, die bei einem Vergleich der Versorgungsquoten zu beachten sind, sind in der Vorlage V664/2014 dargestellt.

Zusammenfassende Aussagen zur Ausleitung aus dem Meldesystem für Kinder (MeKi) zur Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen in Mannheim zum Stand 01.10.2016

Krippenplätze

Zum 01.10.2016 wurde für 827 Kinder ein Krippenplatz gesucht.

474 Kinder konnten einen Krippenplatz erhalten.

353 Kinder sind aktuell noch unversorgt, damit 58 mehr gegenüber Juli 2016. Den unversorgten Kindern stehen 367 freie Plätze (davon 248 von den Einrichtungen gemeldete freie Krippenplätze und 119 freie Plätze in der Kindertagespflege) gegenüber. Dies sind 117 freie Plätze mehr als am Stichtag 01.07.2016.

Die Versorgungsquote an u3-Plätzen beträgt aktuell stadtweit 35,6 Prozent. Der leichte Rückgang um 0,1 gegenüber Juli 2016 erklärt sich durch die Verringerung der vorgehaltenen Betreuungsplätze in der Kindertagespflege und der geringeren Anzahl der bei LuKids betreuten Kindern.

30 Plätze sind eingerichtet und werden trotz stadtweit unversorgter Kinder derzeit weiterhin nicht nachgefragt. Sobald Eltern bereit sind, diese Plätze anzunehmen, erfolgt die Inbetriebnahme. Die Plätze stehen so wie alle anderen Plätze auch allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Mit der Inbetriebnahme der weiteren 20 auf den Weg gebrachten Plätzen, somit insgesamt 50 Betreuungsplätzen läge die Versorgungsquote an u3-Plätzen bei rund 36,5 %. Im Saldo haben wir aktuell 64 Plätze Überhang. In den letzten beiden Jahren ist die Zahl der unter Dreijährigen in Mannheim höher als prognostiziert. Dieser Trend setzt sich laut Bevölkerungsprognose fort. Das führt dazu, dass mehr Plätze nachgefragt werden. Zudem ist davon auszugehen, dass langsam aber stetig immer mehr Eltern einen Betreuungsplatz bereits für unter Dreijährige nachfragen werden. Zur Erfüllung des Rechtsanspruchs werden daher sowohl die noch freien Plätze, als auch die bis 2020 neu geplanten Krippengruppen – voraussichtlich 18 – benötigt.

Blick auf die Stadtteile

In einigen Stadtteilen gibt es eine besonders hohe Nachfrage nach Krippenplätzen. Aktuell ist in den folgenden Stadtteilen die Zahl der noch nicht versorgten Kinder am höchsten:

- Neckarau / Niederfeld	53 Kinder unversorgt	(7 freie Plätze in Krippe, 1 in TPF)
- Neckarstadt-Ost	47 Kinder unversorgt	(31 freie Plätze in Krippe, 3 in TPF)
- Oststadt / Schwetzingenstadt	37 Kinder unversorgt	(15 freie Plätze in Krippe, 6 in TPF)

- Lindenhof	37 Kinder unversorgt	(3 freie Plätze in Krippe, 9 in TPF)
- Innenstadt / Jungbusch	30 Kinder unversorgt	(10 freie Plätze in Krippe, 19 in TPF)
- Seckenheim	18 Kinder unversorgt	(9 freie Plätze in Krippe, 9 in TPF)

Die hohe Zahl der freien Plätze in Neckarstadt – West kann zur Entspannung in Neckarstadt – Ost beitragen. Die 50 noch nicht in Betrieb genommenen Plätze sind in Käfertal, Wallstadt und Neuostheim.

Das Platzkontingent bei der betriebsnahen Einrichtung (BASF) Lu Kids in Ludwigshafen, das mit Mannheimer Kinder belegt werden kann, ist aktuell nicht voll belegt. 8 Plätze können noch mit Mannheimer Kindern belegt werden.

Kindergarten

Zum Stichtag 01.10.2016 wurde stadtweit für 2.042 Kinder ein Kindergartenplatz nachgefragt.

1.321 Kinder konnten einen Kindergartenplatz erhalten.

721 Kinder sind aktuell noch unversorgt. Hierbei werden jedoch auch solche Kinder als „unversorgt“ gezählt, die einen Platz in einem Kindergarten haben, aber ein anderes Betreuungsangebot wünschen. Zum Stichtag 01.10.2016 waren dies 97 Kinder. Dem stehen derzeit von den Einrichtungen gemeldete 1.134 freie Plätze gegenüber.

Nach wie vor sucht die Mehrzahl der Eltern eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind. Ihr Anteil an allen Nachfragen liegt aktuell bei rund 59 % Prozent und hat sich gegenüber Juli 2016 um 2 Prozent verringert. Die Nachfrage nach VÖ Plätzen ist mit einem Anteil von rund 38 Prozent um 2 Prozent gestiegen. Konstant liegt die Nachfrage nach Regelplätzen bei rund 3 Prozent.

Trotz des geringen Rückbaus von Kindergartenplätzen durch den Umbau des Kindergartenangebots hin zu mehr Ganztagesbetreuung (Gruppen mit Regelöffnungszeiten und Verlängerten Vormittagsöffnung umfassen 2 bis 5 Plätze mehr als Ganztagesgruppen) konnte durch die Inbetriebnahme von zwei neuen Kindergartengruppen die Zahl der stadtweit vorgehaltenen Kindergartenplätze im Vergleich zum Stichtag 01.07.16 um 31 Plätze leicht gesteigert werden.

Blick auf die Stadtteile

Neckarstadt – Ost weist eine höhere Nachfrage nach Kindergartenplätzen aus, als Plätze zur Verfügung stehen. Es konnten 122 Kinder noch nicht versorgt werden, denen 80 von den Trägern gemeldete freie Plätze gegenüber stehen. Auch in Hochstätt und Rheinau - Süd, sind aktuell noch mehr Kinder unversorgt als von den Einrichtungen freie Plätze gemeldet wurden.

Nahezu ausgeglichen ist die Versorgungssituation in Lindenhof, Neckarau / Niederfeld, Waldhof und Rheinau - Pfingstberg. In allen anderen Stadtteilen wurden von den Einrichtungen mehr freie Plätze gemeldet als aktuell Kinder noch unversorgt sind. Im Laufe des Kindergartenjahres werden die freien Plätze zur Erfüllung des Rechtsanspruchs - für Kinder, die nach dem 01.10. das dritte Lebensjahr vollenden bzw. noch zuziehen - dringend benötigt.

Zu beachten ist, dass derzeit weitere Kindergartenplätze in den Stadtteilen, Wallstadt, Käfertal, Neuostheim und Neckarstadt-Ost realisiert werden. Sie werden ebenfalls zur Erfüllung des Rechtsanspruchs benötigt und tragen zur Entspannung der stadtweiten Situation bei. Denn auch die Kindergartenplätze stehen allen Mannheimer Kindern zur Verfügung, egal in welchem Planungsgebiet sie wohnen. Bis 2020 ist ein weiterer Ausbau von 20,5 Kindergartengruppen im Haushalt berücksichtigt.

Schulkindbetreuung

Für 1.465 Kinder wurden zum Stichtag 1.10.2016 Schulkindbetreuungsplätze angefragt.

1.146 Grundschüler/-innen konnten in den bisherigen Vergaberunden für das Schuljahr 2016/17 einen Betreuungsplatz erhalten. 319 Vormerkungen befinden sich noch in der Datenbank.

Den derzeit 319 Kindern, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden, stehen 210 freie Plätze gegenüber. Es werden somit am Stichtag 01.10.2016 für das kommende Schuljahr statistisch stadtweit 109 Plätze weniger vorgehalten als nachgefragt.

Eine Sicherung der Schulkindbetreuung ist für die weitere Lebensplanung der Familien sehr wichtig. Daher ist an den Standorten mit einer Unterversorgung ein weiterer bedarfsgerechter Ausbau vorgesehen. So können nach den Herbstferien weitere 60 Betreuungsplätze angeboten werden.

Anlage: Daten zur Nachfrage nach Betreuungsplätzen in Kindergarten, Krippe und in der Schulkindbetreuung

Versorgungsquote u3 und ü3

Die Versorgungsquote ergibt sich aus der Relation von vorgehaltenem Angebot an Tagesbetreuungsplätzen zur Bevölkerungszahl. Der Überblick weist die Versorgungsquote am Stichtag 01.10.2016 bezogen auf die Bevölkerungsprognose für **2016** aus. Die erwartete Versorgungsquote, die wir nach Umsetzung aller ausstehenden Angebotsveränderungen zu diesem Zeitpunkt erwarten, ist ebenfalls bezogen auf die Bevölkerungsprognose für 2016.

Stadtgebiet Mannheim		Unter Dreijährige - u3 (0 - 3 Jahre)	
Entwicklung der Kinderzahlen u3 (Bevölkerungsprognose 2013)			
Zahl der Kinder (IST 2014)		8.154	
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)		7.986	
Platzangebot (Stand 01. Oktober 2016)			
			von Trägern gemeldete / freie Plätze
Betreuungsplätze u3 insgesamt am 01.10.2016		2.840	119
davon	in Krippen	2.138	
	darunter GT	2.014	
	VÖ	124	
davon	in Tagespflege	702	119
	bis 25 Std./Woche	301	57
	darunter 25 - 35 Std./Woche	196	32
	über 35 Std./Woche	205	30
Versorgungsquote u3 am 01.10.2016 (auf der Basis: Prognose 2016)		35,6	
Erwartete Versorgungsquote u3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)		40,0	
Unversorgte Kinder u3 am 01.10.2016 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2016 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind)		353	
Nachfrage nach u3 Plätzen insgesamt am 01.10.2016		827	

Legende:

VÖ = verlängerte Vormittagsöffnung; GT = Ganztagesgruppen

Krippe gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	13	8	1	5	1	12,2
Feudenheim	34	21	1	13	10	43,0
Friedrichsfeld	16	7	4	9	0	16,8
Gartenstadt	13	10	1	3	1	22,9
Hochstätt	11	5	0	6	0	13,1
Innenstadt/Jungbusch	60	30	4	30	10	37,2
Käfertal	41	26	0	15	16	33,7
Lindenhof	50	13	7	37	3	45,3
Luzenberg	12	8	0	4	12	61,0
Neckarau/Niederfeld	78	25	7	53	7	34,6
Neckarstadt-Ost	126	79	6	47	31	43,2
Neckarstadt-West	36	30	0	6	38	30,6
Neuhermsheim	28	11	4	17	4	35,5
Neuostheim	0	0	0	0	0	8,2
Oststadt/Schwetzingenstadt	68	31	3	37	15	43,1
Rheinau-Pfingstberg	21	6	2	15	8	14,6
Rheinau-Süd	21	13	0	8	6	49,4
Sandhofen/Scharhof	30	24	1	6	9	26,4
Schönau/Blumenau	35	30	1	5	30	40,5
Seckenheim	42	24	1	18	14	39,7
Vogelstang	36	31	0	5	14	37,5
Waldhof	37	29	4	8	19	34,5
Wallstadt	19	13	6	6	0	28,5
	827	474	53	353	248	35,6

*VQ = Versorgungsquote

Entwicklung der Kinderzahlen ü3 (Bevölkerungsprognose 2013)

Zahl der Kinder (IST 2014)	8.656
Erwartete Zahl der Kinder 2016 (Prognose 2016)	8.552

Platzangebot (Stand 01. Oktober 2016)

Betreuungsplätze insgesamt am 01.10.2016		8.191
darunter	RG	275
	VÖ	3.735
	GT	4.181

Versorgungsquote ü3 am 01.10.2016 (auf der Basis: Prognose 2016)	95,8
---	------

Erwartete Versorgungsquote ü3 in 2018 (auf der Basis: Prognose 2016)	97,0
--	------

Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen am 01.10.2016	51,0
--	------

Erwarteter Anteil GT Plätze an KiGa Plätzen in 2018	50,0
---	------

Unversorgte Kinder ü3 am 01.10.2016 (Anzahl der Kinder, für die aktuell ein Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2016 benötigt wird und die noch nicht versorgt sind bzw. einen anderen Betreuungsplatz als den derzeitigen wünschen)	721
--	-----

Nachfrage nach Plätzen insgesamt am 01.10.2016			2.042
darunter	RG	70	
	VÖ	773	
	GT	1.199	

Legende

RG = Regelgruppen, VÖ = verlängerte vormittagsöffnung; GT = Ganztagsgruppen

KiGa gesamt	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze	VQ*
Almenhof	17	5	2	12	35	84,5
Feudenheim	90	61	3	29	52	75,5
Friedrichsfeld	26	20	1	6	37	110,3
Gartenstadt	64	51	0	13	54	98,8
Hochstätt	36	22	2	14	7	56,9
Innenstadt/Jungbusch	140	85	0	55	142	108,1
Käfertal	157	110	6	47	93	94,6
Lindenhof	83	45	3	38	37	75,1
Luzenberg	39	26	1	13	21	115,5
Neckarau/Niederfeld	147	88	7	59	64	93,7
Neckarstadt-Ost	263	141	8	122	80	110,1
Neckarstadt-West	147	102	3	45	63	101,9
Neuhermsheim	32	24	1	8	42	112,0
Neuostheim	11	6	0	5	39	80,8
Oststadt/Schwetzingenstadt	135	96	3	39	48	107,2
Rheinau-Pfingstberg	105	65	2	40	41	89,9
Rheinau-Süd	61	38	4	23	18	117,5
Sandhofen/Scharhof	56	36	3	20	27	66,7
Schönau/Blumenau	96	74	1	22	63	111,6
Seckenheim	94	67	1	27	61	102,5
Vogelstang	71	44	4	27	38	97,9
Waldhof	113	65	5	48	51	75,8
Wallstadt	59	50	2	9	21	88,2
	2.042	1.321	62	721	1.134	95,8

*VQ = Versorgungsquote

KiGa - RG	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern (außer Katholische Kirche) gemeldete freie Plätze
Almenhof	4	1	1	3	15
Feudenheim	4	4	0	0	3
Friedrichsfeld	0	0	0	0	0
Gartenstadt	0	0	0	0	0
Hochstätt	10	7	0	3	1
Innenstadt/Jungbusch	3	2	0	1	10
Käfertal	5	5	0	0	9
Lindenhof	0	0	0	0	0
Luzenberg	0	0	0	0	0
Neckarau/Niederfeld	0	0	0	0	0
Neckarstadt-Ost	1	0	0	1	0
Neckarstadt-West	22	20	1	2	14
Neuhermsheim	0	0	0	0	0
Neuostheim	1	0	0	1	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	0	0	0	0	0
Rheinau-Pfingstberg	2	2	0	0	4
Rheinau-Süd	2	0	0	2	0
Sandhofen/Scharhof	0	0	0	0	0
Schönau/Blumenau	4	3	0	1	0
Seckenheim	3	2	0	1	0
Vogelstang	1	1	0	0	0
Waldhof	0	0	0	0	0
Wallstadt	8	7	0	1	2
	70	54	2	16	58

KiGa - VÖ	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	7	4	0	3	15
Feudenheim	29	21	0	8	34
Friedrichsfeld	19	15	1	4	35
Gartenstadt	34	26	0	8	49
Hochstädt	0	0	0	0	0
Innenstadt/Jungbusch	68	45	0	23	76
Käfertal	70	50	3	20	58
Lindenhof	25	19	1	6	35
Luzenberg	16	9	0	7	17
Neckarau/Niederfeld	47	22	1	25	37
Neckarstadt-Ost	94	58	1	36	47
Neckarstadt-West	52	38	1	14	33
Neuhermsheim	9	8	0	1	32
Neuostheim	10	6	0	4	39
Oststadt/Schwetzingenstadt	30	22	0	8	28
Rheinau-Pfingstberg	67	43	0	24	25
Rheinau-Süd	17	13	0	4	14
Sandhofen/Scharhof	32	21	3	11	12
Schönau/Blumenau	36	30	0	6	42
Seckenheim	37	28	1	9	36
Vogelstang	17	9	0	8	17
Waldhof	50	20	2	30	19
Wallstadt	7	7	0	0	11
	773	514	14	259	711

KiGa - GT	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in anderem Planungsgebiet versorgt	unversorgte Kinder	von Trägern gemeldete freie Plätze
Almenhof	6	0	1	6	5
Feudenheim	57	36	3	21	15
Friedrichsfeld	7	5	0	2	2
Gartenstadt	30	25	0	5	5
Hochstätt	26	15	2	11	6
Innenstadt/Jungbusch	69	38	0	31	56
Käfertal	82	55	3	27	26
Lindenhof	58	26	2	32	2
Luzenberg	23	17	1	6	4
Neckarau/Niederfeld	100	66	6	34	27
Neckarstadt-Ost	168	83	7	85	33
Neckarstadt-West	73	44	1	29	16
Neuhermsheim	23	16	1	7	10
Neuostheim	0	0	0	0	0
Oststadt/Schwetzingenstadt	105	74	3	31	20
Rheinau-Pfingstberg	36	20	2	16	12
Rheinau-Süd	42	25	4	17	4
Sandhofen/Scharhof	24	15	0	9	15
Schönau/Blumenau	56	41	1	15	21
Seckenheim	54	37	0	17	25
Vogelstang	53	34	4	19	21
Waldhof	63	45	3	18	32
Wallstadt	44	36	2	8	8
	1.199	753	46	446	365

		freie Plätze
Betreuungsplätze Schulkindbetreuung insgesamt am 01.10.2016		210
SchülerInnen in GTGS		1.643
darunter	VGS	1.045
	VGS plus	520
	Hort	2.973
	VGS FB 40	890
davon	VGS freie Träger	155
	VGS plus (nur freie Träger)	520
	Hort an der Schule FB 40	1.825
	Hort freie Träger	282
	Hort FB 56	866

Sich in der Vergabe befindliche Plätze am 01.10.2016 (Anzahl der Kinder, deren Nachfragen sich noch im Prozess der Vergabe befinden und die einen Betreuungsplatz bis einschließlich 31.12.2016 benötigen)

319

Nachfrage nach Schulkindbetreuungsplätzen insgesamt

1.465

Legende:

VGS = Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule bis 14.00 Uhr, VGS plus = flexible Nachmittagsbetreuung bis 15.00 oder 17.00 Uhr, GTGS = Ganztagsgrundschulen

Schulkindbetreuung	suchende Kinder	versorgte Kinder	davon in Hort	davon in VGS	davon in KH	davon bei Caritas/Diakonie	davon bei freien Trägern	davon in anderen Stadtteilen	unversorgt
Almenhof	39	33	20	5	0	0	8	0	6
Feudenheim	132	98	26	19	23	17	13	8	34
Friedrichsfeld	38	36	15	17	0	0	4	0	2
Gartenstadt	76	56	2	18	14	22	0	8	20
Innenstadt/Jungbusch	44	29	15	0	0	6	8	6	15
Käfertal	151	132	53	15	34	26	4	10	19
Lindenhof	60	49	21	12	12	4	0	2	11
Luzenberg	13	10	0	0	0	4	6	0	3
Neckarau/Niederfeld	117	86	21	17	16	13	19	8	31
Neckarstadt-Ost	122	81	43	9	22	2	5	6	41
Neckarstadt-West	63	41	28	0	13	0	0	0	22
Neuhermsheim	43	36	21	8	0	7	0	2	7
Neustadt	14	5	5	0	0	0	0	1	9
Oststadt/Schwetzingenstadt	96	88	49	12	21	0	6	3	8
Rheinau-Pfingstberg	67	54	40	13	0	1	0	0	13
Rheinau-Süd	43	40	23	6	7	4	0	0	3
Sandhofen/Scharhof	79	47	21	6	7	13	0	7	32
Schönau/Blumenau	40	37	22	6	9	0	0	0	3
Seckenheim	88	76	33	17	24	0	2	3	12
Waldhof	75	53	25	3	13	8	4	5	22
Wallstadt	65	59	29	13	8	0	9	2	6
	1.465	1.146	512	196	223	127	88	71	319